

Bezirksbote

für den politischen Bezirk Bruck a. d. Leitha.

Erscheint jeden zweiten, vierten, eventuell
fünften Sonntag im Monat.

Schwechat, Sonntag den 13. Dezember 1903

Administration und Redaktion:
Schwechat, Hauptstraße Nr. 110.

Pränumerations-Preise:

Für zur Post Schwechat gehörige Orte monatlich samt dem „Bezirksboten“ und Zustellung 44 h, viertel-
jährlich 1 K 20 h, ganzjährig 4 K 80 h. — Für auswärts vierteljährig 1 K 40 h, ganzjährig 5 K 50 h.

Einzelne Exemplare 12 h.

Inserate bei einmaliger Einschaltung 7 h per Quadratcentimeter. — Monats- und Jahres-Inserate werden billiger berechnet. — Manuskripte werden nicht retourniert.

Postsparkassen-Scheck-Konto und Clearing-Verkehr Nr. 816.911 — Telephon Nr. 6989.

Herr Adabei.

Herr Mellich fuhr uns Morgenvot
Empor aus schweren Träumen.
„Was ist's mit meinem Morgenbrot?
Dass nicht die Tramway veräumen!
War der Erste im Jubiläumabad,
Na, Himmel-Kreuz-Bomben, das fehlte mit grad,
Dass man von mir sollt' sagen:
Er war nicht im ersten Wagen!“

Er stürzet den Kaffee hinab
Und stürzt hinaus zum Tor.
Da fährt grad in flottem Trab
Der erste Wagen vor.
Herr Mellich, Glückselig und Kurzziel im Nu
Sie springen in'n Wagen: Nun, Kutscher, fahr' zu!
Vor Reid soll'n die andern zerbersten,
Wir waren dennoch die Ersten!

Epilog:

Nicht möglich ist's, ab ihm zu laufen den Rang,
Wir werden noch oft es erleben
Und wird einst — es dauert vielleicht nicht mehr lang —
Ein Luftschiff zum Monde hinschweben,
Herr Mellich ist sicher der Erst' bei der Fahrt,
Er champoont den Mondmann und wickst ihm den Bart
Und ruft: „Was mi g'frent, na das treib' i,
Herr Adabei bin i und bleib' i!“
